

*Wir sind berufen,
Gottes Güte sichtbar zu machen.*

- Vinzenz von Paul -



Am Morgen des Herz-Jesu-Freitags gab unsere liebe Mitschwester

SCHWESTER MARIA BERNWARDE – Elisabeth Barth

ihr Leben in Gottes Hände zurück.

Geboren am 30. November 1942 in Dinklar Kreis Hildesheim,
aufgenommen in die Kongregation am 1. Februar 1964,
gestorben am 4. Oktober 2019 im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim.

Schwester M. Bernwarde stammt aus Dinklar im Stift Hildesheim. Nach der Schule arbeitete sie mehrere Jahre als Beiköchin im St. Bernward-Krankenhaus in Hildesheim. Hier lernte sie unsere Schwestern kennen und verspürte den Ruf zur Nachfolge Christi.

Nach ihrer Profess am 20. August 1966 war sie im Krankenhaus St. Martini in Duderstadt und im Mutterhaus als Küchenschwester eingesetzt. Sie besuchte die Fachschule für Wirtschaftlerinnen in Paderborn und legte im März 1969 die staatliche Prüfung als Wirtschaftlerin ab. Zusätzlich absolvierte sie einen Lehrgang als Ausbilderin in der Hauswirtschaft. Sie leitete die Küchen im Elisabeth-Krankenhaus in Kassel und von 1980 bis 1987 im Krankenhaus Mariahilf in Hamburg-Harburg.

1987/88 besuchte sie den Jahreskurs der VOD in München, eine spirituelle und theologische Weiterbildung für Ordensfrauen. Seit Juli 1988 lebte und wirkte sie im Mutterhaus. Bis 1996 leitete sie die Küche. 1992 wurde ihr zusätzlich das Amt der Oberin des Schwesternkonvents anvertraut. Als Generalrätin trug sie von 2002 bis 2014 Mitverantwortung für die Kongregation.

Schwester Bernwarde war eine leidenschaftliche und gute Köchin. Sie hatte ein großes und mütterliches Herz für andere. An sich dachte sie zuletzt. Besondere Aufmerksamkeit und beinahe unerschöpfliche Kräfte schenkte sie hilfsbedürftigen und einfachen Menschen. In ihrem warmherzigen Wesen fühlten sich sehr viele Menschen angenommen und zum Leben ermutigt.

Die ihr anvertrauten Schwestern leitete und begleitete sie mit großer Hingabe. Sie besaß die besondere Fähigkeit, Gemeinschaft zu stiften, konnte zuhören und Frieden schaffen. Sie liebte gemeinsame frohe Stunden bei Feiern und Unternehmungen. Tiefes Vertrauen in Gott und die Gottesmutter Maria prägten ihr geistliches Leben und ihr praktisches Handeln.

Ihrem unermüdlichen Wirken setzte eine kurze schwere Erkrankung ein jähes Ende. Auch hier vertraute sie sich ganz Gott an und gab ihr Leben in seine Hände. In Liebe und Dankbarkeit bleiben wir ihr im Gebet verbunden.

Hildesheim, den 4. Oktober 2019

Im Namen der Barmherzigen Schwestern
vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim
Schwester M. Teresa Slaby

Beerdigung am Dienstag, 15. Oktober 2019 um 10:00 Uhr auf dem Domfriedhof (Alfelder Straße) in Hildesheim. – Auferstehungsamt um 11:30 Uhr in der Kapelle des Mutterhauses.